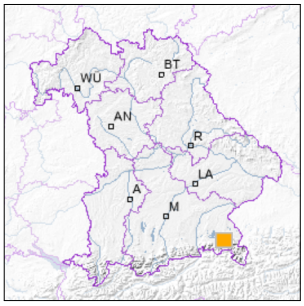
Typlokalität der Schöneck-Formation SSE von Siegsdorf

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 189A046



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	773.701
Nordwert:	5.301.146

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.805408° N
Längengrad:	12.655639° E

Objekt-ID: **8141GT015003**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 27.06.2017

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Siegsdorf
Landkreis/Stadt:	Traunstein
Topographische Karte (TK25):	8141 Traunstein
Geländehöhe:	655 m NN
Größe (Länge x Breite)	15 x 5 m
Fläche:	75 m²
Geologische Raumeinheit:	Chiemgauer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Die oligozänen Fischschiefer wurden von Böhm (1891) entdeckt: "Schwarzgrauer, dünnblättriger Mergelschiefer, auf den Schichtflächen reichlich mit Schuppen von Meletta sardinites HECKEL, im Schönecker Graben und Habach." In den Erläuterungen zur geologischen Karte sind die Lage des Aufschlusses und die geologischen Verhältnisse detailliert beschrieben. Die Fischschiefer sind nur 6 - 7 m mächtig und liegen konkordant - mit Schichtlücke - über Stad-Formation ("Stockletten") des Obereozän. Da benachbart der Flysch diskordant auf steilstehendem und verschupptem Helvetikum liegt, sind die mit dem Helvetikum verfalteten Fischschiefer der Beweis, dass die Überschiebung des Flysches erst nach der Ablagerung und Verfaltung der Fischschiefer im untersten Oligozän erfolgt sein kann. Der Aufschluss setzt damit eine wichtige Zeitmarke und hat große paläogeographische Bedeutung.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil

Erreichbarkeit: abgelegen

Zustand/Nutzung: tlw. verstürzt

Nr.	Geotoptyp
1	Typlokalität
2	Gesteinsart
3	Tierische Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Fischschiefer	Unteroligozän
2	Globigerinen-Mergel	Eozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Ganss, O. (1977): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8141 Traunstein.
2	Ganss, O. (1956): Geologie des Blattes Bergen. - Geologica Bavarica 26.
3	Böhm, J. (1891): Die Kreidebildungen des Fürbergs und Sulzbergs bei Siegsdorf in Oberbayern.

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

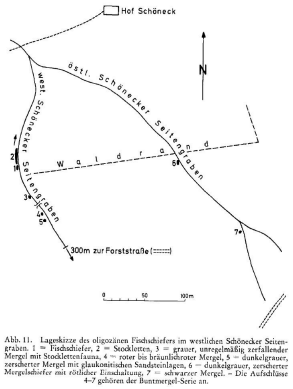


Abb. 11. Lageskizze des oligozänen Fischschiefers im westlichen Schöneckler Seitengraben. 1 = Fischschiefer, 2 = Stockletten, 3 = grauer, unregelmäßig zerfallender Mergel mit Stocklettenfauna, 4 = roter bis bräunlichroter Mergel, 5 = dunkelgrauer, zersuhrter Mergel mit glauconitischen Sandsteinlagen, 6 = dunkelgrauer, zersuhrter Mergelschiefer mit rötlicher Einschaltung, 7 = schwarzer Mergel. – Die Aufschlüsse 4–7 gehören der Buntmergel-Serie an.

Bild 3: Lageskizze (aus Ganss 1977: Erläuterungen zur Geol. Karte Blatt Traunstein)

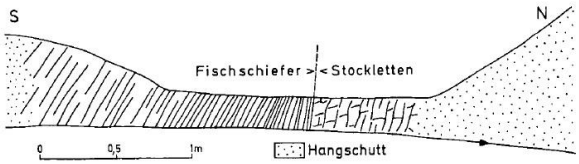


Abb. 12. Fischschiefer und Stockletten im westlichen Schöneckler Seitengraben.

Bild 4: Profilskizze (aus Ganss 1977: Erläuterungen zur Geol. Karte Blatt Traunstein)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung